FDP Neu-Isenburg

ENDLICH GREIFT DIE EINSICHT

06.04.2013

Erinnert man sich noch? Die FDP Neu-Isenburg war über Jahre die einzige Partei, die sich immer wieder vehement gegen eine gastronomische Nutzung des Alten Schwimmbadrestaurants ("Lyonel", "Senso e Vita") wegen der Millionen-teuren Defizite für den städtischen Haushalt gewehrt hat. Daran ist sogar vor über 10 Jahren die Koalition mit der CDU zerbrochen, weil wir standhaft geblieben sind.

Umso mehr freut die derzeitige Einsicht des Bürgermeisters Hunkel, des Ersten Stadtrats Schmitt und vermutlich auch des heutigen Landrats Quilling, die allesamt seinerzeit die exorbitant teure Sanierung und Nutzung als Restaurant, welches niemals von unseren Bürgern richtig angenommen wurde, für "alternativlos" hielten. Diese Einsicht dürfte inzwischen auch bei allen anderen Parteien in Neu-Isenburg gereift sein. Somit ist es endlich Zeit, diesen untragbaren Zustand zu beenden. Dass dabei, wie in Medienberichten unter Zitierung des Stadtwerke-Geschäftsführers Eberhard Röder zu lesen ist, auch ein Verkauf der Liegenschaft bzw. andere Nutzungen in Erwägung gezogen werden, lässt für die Zukunft hoffen.

Wir als FDP sind jedenfalls zu konstruktiven Gesprächen über die weitere Verwertung der Liegenschaft "Altes Schwimmbadrestaurant" bereit, so wie wir das schon die letzten 10 Jahre jederzeit waren.

Abgerufen am 06.12.2025 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1252